

## Leistungsverzeichnis

### - Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)  
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend  
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme  
bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.

Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

**Projekt:** G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
**VE:** 25-0287SB Deckenerneuerung  
**LV:** G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
21.113	ASPHALTBAUWEISEN	03/21
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
18.115		
21.129	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	03/21
21.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21

## Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
**VE:** 25-0287SB Deckenerneuerung  
**LV:** G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	3
00.	Allgemeine Gesamtbaumaßnahme.....	3
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	3
00.01.	Koordinierung.....	4
00.02.	Hilfeleistung für Kontrollprüfungen.....	4
00.03.	Schutzmaßnahmen.....	5
00.04.	Verkehrssicherung.....	6
00.05.	Sonstiges.....	10
01.	Deckenerneuerung.....	12
01.00.	Aufbrucharbeiten.....	12
01.01.	Bankette.....	15
01.02.	Entwässerung für Straßen.....	20
01.03.	Trag- und Deckschichten.....	25
01.04.	Pflaster, Borde, Rinnen.....	27
01.05.	Leitelemente.....	29
01.06.	Markierung.....	30
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	33
00.	Allgemeine Gesamtbaumaßnahme.....	33
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	33
00.01.	Koordinierung.....	33
00.02.	Hilfeleistung für Kontrollprüfungen.....	33
00.03.	Schutzmaßnahmen.....	34
00.04.	Verkehrssicherung.....	34
00.05.	Sonstiges.....	36
01.	Deckenerneuerung.....	37
01.00.	Aufbrucharbeiten.....	37
01.01.	Bankette.....	38
01.02.	Entwässerung für Straßen.....	39
01.03.	Trag- und Deckschichten.....	41
01.04.	Pflaster, Borde, Rinnen.....	42
01.05.	Leitelemente.....	42
01.06.	Markierung.....	43
	Zusammenstellung.....	45

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

**00. Allgemeine Gesamtbaumaßnahme****00.00. Baustelleneinrichtung***Hinweis zur OZ 00.00.0001.*

In die nachfolgende Position "Baustelle einrichten"  
dürfen keine zeitabhängige Kosten eingerechnet werden.  
Vergütung gemäß Baubeschreibung beachten.

<b>00.00.0001.</b>	19.101/107.11	1,00	Psch
--------------------	---------------	------	------

**Baustelle einrichten**  
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.  
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

<b>00.00.0002.</b>	-----	1,00	Psch
--------------------	-------	------	------

**Baustelle räumen**  
Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.	<b>Koordinierung</b>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 00.01.0001.</i> Der SiGeKo muss ein unabhängiger Dritter sein. Er darf kein Angestellter des AN und nicht zeitgleich Bauüberwacher der Maßnahme sein. Der SiGeKo muss alle Abschnitte überwachen und betreuen.</p>		
00.01.0001.	19.101/528 <b>SiGe-Koordinator stellen.</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,00	Psch
00.01.0002.	19.101/513 <b>SiGe-Plan erstellen</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,00	Psch
00.01.0003.	19.101/508 <b>Vorankündigung erstellen</b> Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,00	Psch
00.02.	<b>Hilfeleistung für Kontrollprüfungen</b>		
00.02.0001.	19.101/707 <b>Belastungsfahrzeug bereitstellen</b> Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	10,00	h
00.02.0002.	19.101/712.11 <b>Probegefäß liefern</b> Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	4,00	St

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<p><i>Hinweis zur OZ 00.02.0003.</i> Für das Schließen von Bohrlöchern nach Entnahme von Bohrkernen im Rahmen von Kontrollprüfungen - Bis 5cm u OK mit Mineralgemisch (0/16) - Motorverdichtung (Motorhammer) - obere 5cm mit Heißmischgut AC 8 DS oder MA 8 S</p>			
00.02.0003.	19.101/712.91 TA	8,00	St
<p><b>Probegefäß liefern</b> Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß 'für Bohrkerne. Konisch mit fest schließendem Deckel. Bohrkern im Gefäß durch Papier oder Schaumstoff gegen Verschieben sichern.' Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.</p>			
00.02.0004.	19.101/722.24.19 TA	8,00	St
<p><b>Bohrkern entnehmen</b> Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 20 bis 25 cm. Material = Asphalttschicht. Verfüllmaterial 'siehe Hinweis OZ'</p>			
00.03.	<b>Schutzmaßnahmen</b>		
00.03.0001.	-----	1,00	Psch
<p><b>Entsorgungscontainer aufstellen</b> Entsorgungscontainer aufstellen. Verschließbaren, wasserdichten Entsorgungscontainer, Fassungsvermögen mind. 7 m3, zur Aufnahme von mit Betriebs- und Bauhilfsstoffen kontaminiertem Erdreich in Abstimmung mit dem SiGe-Koordinator aufstellen.</p>			
00.03.0002.	-----	40,00	d
<p><b>Entsorgungscontainer vorhalten</b> Entsorgungscontainer vorhalten einschließlich tägliches Öffnen und Schließen der Container bei Arbeitsbeginn und Ende.</p>			
00.03.0003.	-----	200,00	kg
<p><b>Ölbindemittel einlagern</b> Ölbindemittel im Baubereich einlagern und für die Bauzeit vorhalten. Bindemittelmenge ausreichend für die Bindung von min. 250 Liter Öl. Ölbindemittel: Öl-Ex 92 oder glw.</p>			

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0004.	----- <b>Ölauffangwanne</b> Ölauffangwanne aus Stahlblech, Abmessungen ca. 3 x 2 m,  Fassungsvermögen min. 250 Liter, liefern und in Abstimmung mit dem SiGe-Koordinator im Baubereich aufstellen.	2,00	St
00.03.0005.	----- <b>Ölauffangwanne vorhalten</b> Ölauffangwanne für die Bauzeit vorhalten, einschließlich Entleerung und Reinigung der Wanne 1 x monatlich.	80,00	d
00.04.	<b>Verkehrssicherung</b>  <i>Hinweis zur OZ 00.04.0001.</i> 2 Wochen vor Baubeginn ist auf die Sperrung hinzuweisen. Text und Piktogramme in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und der SM Rohrbach. Jeweils am Anfang und Ende der Vollsperrungsabschnitte.		
00.04.0001.	----- <b>Verkehrsschild aufst. Vorankünd.</b> Verkehrsschild aufstellen und beseitigen. Für die Bauzeit vorhalten und warten wird gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Tafel mit Planskizze nach StVO und VWV-StVO (2400*2000 mm) Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen. Aufstellhöhe = 2,5 m. Planskizze nach Vorgabe der Verkehrsbehörde erstellen.	2,00	St
00.04.0002.	----- <b>Verkehrsschild vorhalten</b> Verkehrsschild, Tafel mit Planskizze einschl. Aufstellvorrichtung vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit Verkehrsschilder: '= Rechteck, HxB 2400x2000mm ' Nach Verkehrskonzept des AG	28,00	d

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0003.	----- <b>Schild mit beschrift.Folie herst.</b> Beschriftung aus Folie auf Tafeln oder Verkehrszeichen nach Angaben des zu erstellenden Verkehrszeichenplanes liefern und anbringen und wieder entfernen Schildgröße 2400*2000 mm Größe der Buchstaben und Ziffern bis 150 mm.	10,00	m2
00.04.0004.	----- <b>Kontrolle der Arbeitsstellensicher.</b> Kontrolle der Vorankündigungstafeln vor der Baumaßnahme gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich an allen Kalendertagen. Kontrolle durch elektronisches Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG. Kontrolle Vorankündigung.	14,00	d
	<i>Hinweis zur OZ 00.04.0005.</i> ff. Bauphase 1, Länge 496 m		
00.04.0005.	----- <b>Verkehrssicherung läng.Dauer aufst.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Element und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Länge der Verkehrsführung 496 m von NK 6809078 nach NK 6809063 von Station 0+000 bis Station 0+496 Für Bauphase 1 Vollsperrung der L 103	1,00	Psch
00.04.0006.	----- <b>Verkehrssicherung läng. Dauer vorh.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit.	12,00	d

...Forts. 00.04.0006.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

### 00.04.0006. Forts. ...

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.

Nach Verkehrszeichenplan des AG.

Für Bauphase 1 Vollsperrung der L103

*Hinweis zur OZ 00.04.0007.*

ff. Bauphase 2, Länge 2071 m

00.04.0007.	-- -- -- -- --	1,00	Psch
-------------	----------------	------	------

#### Verkehrssicherung läng.Dauer aufst.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.

Nach Verkehrszeichenplan des AG.

Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.

Länge der Verkehrsführung 2071 m

von NK 6809078 nach NK 6809063

von Station 0+496 bis Station 2+567

Für Bauphase 2 Vollsperrung der L 103

00.04.0008.	-- -- -- -- --	28,00	d
-------------	----------------	-------	---

#### Verkehrssicherung läng. Dauer vorh.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.

Nach Verkehrszeichenplan des AG.

Für Bauphase 2 Vollsperrung der L103

00.04.0009.	-- -- -- -- --	40,00	d
-------------	----------------	-------	---

#### Kontrolle d. Arbeitsstellensicher.

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich

...Forts. 00.04.0009.



## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

### 00.04.0009. Forts. ...

zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.  
Kontrolle zweimal täglich ,an allen Kalendertagen.  
Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG dokumentieren.

00.04.0010. ----- 40,00 d

#### Kontrolle d. Umleitungsstrecken

Kontrolle der Verkehrssicherung an Umleitungsstrecken einschließlich temporärer Verkehrsschilder, gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.  
Kontrolle zweimal täglich, an allen Kalendertagen.  
Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG dokumentieren.

*Hinweis zur OZ 00.04.0011.*

ff. Nur auf besondere Anweisung durch den AG

00.04.0011. ----- 30,00 St

#### Verkehrsschild aufstellen

Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.  
Verkehrsschild = Runde, Dreieck, Quadrat.  
Größe 2.  
Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2.  
Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.  
Aufstellhöhe = 2,00 m.

00.04.0012. ----- 30,00 St

#### Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen

Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.  
Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig.  
Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2.

00.04.0013. ----- 30,00 St

#### Absperrger. oder Warneinr. umsetzen

Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  
Leitbake.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0014.	----- <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2.	10,00	St
00.04.0015.	----- <b>Absperrger. oder Warneinr. umsetzen</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrschranke.	10,00	St
00.04.0016.	----- <b>zusätzl. Anfahrt für Verkehrssich.</b> zusätzliche An und Abfahrt sowie An und Abtransport für den Umbau der Verkehrssicherung während der Bauzeit auf Anordnung des AG, einschl. der erforderlichen Eigensicherung im Verkehrsraum. Monteureinsatz Vergütung pro Anordnung	5,00	St
00.04.0017.	----- <b>zusätzl. Anfahrt für Verkehrssich.</b> zusätzliche An und Abfahrt sowie An und Abtransport für den Umbau der Verkehrssicherung während der Bauzeit auf Anordnung des AG, einschl. der erforderlichen Eigensicherung im Verkehrsraum. Kolonneneinsatz Vergütung pro Anordnung	5,00	St
00.05.	<b>Sonstiges</b>		
00.05.0001.	----- <b>Erschwernisse Anlieger und Betreu..</b> Alle Erschwernisse und Mehraufwendungen für die ständige Zugangsmöglichkeit der Anwohner zu ihren Grundstücken. Unvermeidliche Sperrungen sind durch den AN mit den Anwohnern frühzeitig abzustimmen. Zugänge und Zufahrten zu den einzelnen Anwohnern sind bis auf die Zeit während des Einbaus der bit. Schichten aufrecht zu erhalten. Baulich notwendige Unterbrechungen und Arbeiten sind auf das notwendige Maß zu beschränken und durch den AN mit der Gemeinde bzw. den Anwohnern abzustimmen. Die Müllabfuhr ist ständig zu ermöglichen. Ggf. sind die Müllbehältnisse durch den AN an zugängliche Standorte an- und abzutransportieren.	1,00	Psch

...Forts. 00.05.0001.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

### 00.05.0001. Forts. ...

Die Entsorgungsunternehmen sind über die geänderte Abfuhrsituation rechtzeitig zu informieren. Alle diesbezüglichen Kosten und Mehraufwendungen sind einzukalkulieren. Die Pauschale wird nur einmal vergütet und gilt für alle Bauabschnitte. Abgehängte Sackgassen sind ebenfalls zu berücksichtigen.

00.05.0002. --- 1,00 Psch

#### Leistungen bzgl, der Anwohnerinfo

Der Auftragnehmer hat folgende Leistungen in diese Position einzukalkulieren.  
Der Auftragnehmer bearbeitet das in den Vertragsbedingungen hinterlegte Anwohnerinformationsblatt (als Datei anhängig) indem er die jeweilige Baustellensituation und die ortsbezogenen Fragestellungen aus Sicht der Anlieger analysiert, berücksichtigt und beantwortet. Diese Informationen werden dann digital in der Vorlage eingetragen.  
Der Auftragnehmer legt das ausgefüllte Anwohnerinformationsblatt 5 Werktage vor Ausführungsbeginn dem Vertreter des Landesbetrieb für Straßenbau (Projektleiter bzw. Technischen Leiter) zur Prüfung und Freigabe vor.  
Der Projektleiter oder Technische Leiter gibt nach zufriedenstellender Prüfung das Anwohnerinformationsblatt zur Verteilung frei.  
Der Auftragnehmer verteilt händisch das Anwohnerinformationsblatt mindestens 5 Werktage vor Einrichtung der Verkehrssicherung der Baumaßnahme an alle Anlieger und sendet es zeitgleich per E-Mail an folgende Adresse  
baukoordination@lfs.saarland.de  
Der Auftraggeber kontrolliert bzw. prüft den Vollzug. Gleiches Verfahren ist bei jeder für die Anlieger essenziellen Änderung des Bauablaufes durchzuführen.  
Der Auftragnehmer hat bei dieser Baumaßnahme mit etwa 60 Haushalts bzw. Anliegerverteilungen zu kalkulieren.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
 VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
 LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.	<b>Deckenerneuerung</b>		
01.00.	<b>Aufbrucharbeiten</b>		
01.00.0001.	18.115/025.95.09.00 TA <b>Bordsteine aufnehmen.</b> Bordsteine aufnehmen. Bordsteine 'Tiefbord' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Aufbruchgut 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Die Deponiegebühren sind vom AN zu übernehmen. Der vereinfachte Entsorgungsnachweis ist zu führen. '	9,20	m
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0002.</i> Vor den eigentlichen Fräs- und Asphaltarbeiten wird die Rinne in Teilabschnitten erneuert. Erneuerung von Rinnenplatten nach Angabe des AG. Das ordnungsgemäße Öffnen der Arbeitsräume, der Trennschnitt vor der Bordanlage bzw. zum Asphalt und die Verfüllung der Arbeitsräume mit Asphalt ist einzukalkulieren.		
01.00.0002.	-- -- -- -- -- TA <b>Formsteine (Sonderprofile) aufneh..</b> Formsteine (Sonderprofile) aus Beton aufnehmen. Formsteine 'Rinnenplatten 30/30/10/12 cm, Einzellängen 1-3 m' Bettung aus Beton oder Mörtel. Unterbeton, ca. 20-25 cm dick, aufbrechen. Aufbruchgut ' Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Die Deponiegebühren sind vom AN zu übernehmen.'	10,00	m
01.00.0003.	-- -- -- -- -- <b>Pflasterdecke aufnehmen, laden ..</b> Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen. Art '= Betonsteinpflaster ca. 8 bis 10 cm dick' Einschließlich Aufbrechen der Bettung aus Sand oder Splitt. Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	135,00	m2
01.00.0004.	-- -- -- -- -- <b>Pflasterdecke aufnehmen und seidl..</b> Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen.	20,00	m2

...Forts. 01.00.0004.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>01.00.0004. Forts. ...</b>			
	<p>Art '= Betonsteinpflaster ca. 6 bis 10 cm dick' Einschließlich Aufbrechen der Bettung aus Sand oder Splitt. Steine und übriges Aufbruchgut aufnehmen und seitlich lagern.</p>		
<b>01.00.0005.</b>	-----	135,00	m2
	<p><b>Unterlage profilieren und verdich..</b> Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel mechanisch aufreißen und auf Sollhöhe nach Angaben des AG profilieren und verdichten. Im Bereich der Pflasterfläche. Unterlage = Schottertrag- bzw. Frostschutzschicht. Geforderter Verdichtungsgrad DPr 100 %. Unebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung. Fläche = Fahrbahn.</p>		
<b>01.00.0006.</b>	-----	260,00	m2
	<p><b>Naturpflasterrinne aufnehmen, lad..</b> Naturpflasterrinne aufbrechen und aufnehmen. Art '= Basaltpflaster ca. 8 bis 12 cm dick' Einschließlich Aufbrechen der Bettung aus Sand oder Splitt und Beton. Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.00.0007.</i> Auf Weisung des AG</p>		
<b>01.00.0007.</b>	21.113/038.21.09 TA	45,00	m
	<p><b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung ' über 2,5 -4,5 cm Schnittresteaufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen '</p>		
<b>01.00.0008.</b>	-----	11.650,00	m2
	<p><b>Asphalt fräsen</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm.</p>		

...Forts. 01.00.0008.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>01.00.0008. Forts. ...</b>			
	<p>Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.</p>		
<b>01.00.0009.</b>	23.113/018.11.21.11	2.000,00	m2
	<p><b>Pechhaltige Befestigung aufnehmen</b> Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Deckschicht. Befestigung = Teerbeton. Dicke über 2 bis 5 cm. Fläche = Fahrbahn. Lösen durch Fräsen. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.</p>		
<b>01.00.0010.</b>	23.113/018.91.31.11 TA	1.500,00	m2
	<p><b>Pechhaltige Befestigung aufnehmen</b> Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Schicht 'Deckschicht, Binderschicht, Tragschicht' Befestigung = Teerbeton. Dicke über 5 bis 10 cm. Fläche = Fahrbahn. Lösen durch Fräsen. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.</p>		
<b>01.00.0011.</b>	--- -- -- -- -- -- -- TA	350,00	t
	<p><b>Gefährlicher Abfall laden und ent..</b> Gefährlicher Abfall laden und in einen genehmigten Verwertungs- bzw. Entsorgungsbetrieb fördern und abladen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen Abfall: 'Asphalt, teerhaltig' Abfallschlüssel: '170301*' Beseitigung nach Unterlagen des AG. Gebühren des genehmigten Verwertungs- bzw. Entsorgungsbetriebs sind einzurechnen. Abnahmebescheinigung vorlegen.</p>		
<b>01.00.0012.</b>	21.113/058.31.22	13.650,00	m2
	<p><b>Unterlage reinigen</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = gefräste Asphaltschicht. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Nicht zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.</p>		

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

### 01.01. Bankette

#### *Hinweis zur OZ 01.01.0001.*

ff Bankette rechts und links der Fahrbahn.  
Als Vorleistung zu den Asphaltarbeiten.  
Die Erschwernisse durch ca. 82 Leitpfosten und Schilder  
im Bankettbereich werden nicht gesondert vergütet und  
sind in die folgenden Posiotionen mit einzukalkulieren.

01.01.0001.	-----	10,00	m3
-------------	-------	-------	----

#### **Bankett schälen u. abtragen**

Bankett abtragen einschließlich Vegetationsdecke  
schälen. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht  
gesondert vergütet.  
Mittlere Breite = 0,25 - 0,5 m.  
Dicke der Vegetationsdecke über 5 cm bis 10 cm.  
Dicke des Bankettes über 10 cm bis 20 cm.  
Gesamtaufbruch bis 20 cm  
Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am  
hochliegenden Fahrbahnrand herstellen.  
Bankett mit Leitpfosten und teilweise Schutzplanken.  
Brauchbares Schälgut für Wiedereinbau seitlich im  
Baufeld lagern, Verklumpte Vegetationsschicht ist im  
Mulden- Böschungsbereich anzudecken.  
Das Andecken und Verteilen des Bankettmaterial bezieht  
sich auf die ganze Grünfläche neben der Fahrbahn im  
gesamten Baufeld.  
Andeckfläche = Bankett- Mulde- Böschungsbereich in  
einer Breite von bis zu 5,0 m .  
Einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung und  
Transport. Das Andecken wird über die OZ 02.01.0009  
vergütet.

01.01.0002.	-----	4.300,00	m
-------------	-------	----------	---

#### **Asphaltbefestigung trennen**

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.  
im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse einschließlich  
Abtragen des Randkeiles.  
Trennen durch Schneiden.  
Dicke der Asphaltbefestigung über 10 bis 20 cm.  
Asphaltkeil nach Wahl des AN verwerten.

01.01.0003.	23.113/018.11.53.31	430,00	m2
-------------	---------------------	--------	----

#### **Pechhaltige Befestigung aufnehmen**

Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaf-  
fenheit nach Unterlagen des AG.  
Deckschicht.  
Befestigung = Teerbeton.  
Dicke über 15 bis 20 cm.  
Fläche = Zwickel und Streifen.

...Forts. 01.01.0003.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>01.01.0003. Forts. ...</b>			
	Lösen durch Aufbrechen. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.		
<b>01.01.0004.</b>	----- TA	200,00	t
	<b>Gefährlicher Abfall laden und ent..</b> Gefährlicher Abfall laden und in einen genehmigten Verwertungs- bzw. Entsorgungsbetrieb fördern und abladen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen Abfall: 'Asphalt, teerhaltig' Abfallschlüssel: '170301*' Beseitigung nach Unterlagen des AG. Gebühren des genehmigten Verwertungs- bzw. Entsorgungsbetriebs sind einzurechnen. Abnahmebescheinigung vorlegen.		
<b>01.01.0005.</b>	----- TA	750,00	m3
	<b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen.</b> Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch. Dicke 'bis 25,00 cm unter Fok abtragen ' Breite = 70 cm Fläche = Bankett. Baustoffgemisch 'Bankettmaterial mit und ohne Grasnarbe sowie gewachsener Boden mit organischem Material' Baustoff 'seitlich einbauen' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
<b>01.01.0006.</b>	21.113/043.14.01	3.000,00	m2
	<b>Unterlage profilieren</b> Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage aus grobkörnigem Boden. Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.		
<b>01.01.0007.</b>	-----	4.300,00	m
	<b>Rüttelbankett herstellen</b> Monolithischer Randbalken in Ortbetonbauweise mittels Gleitschalungsfertiger flucht- und höhengerecht herstellen. Abmessungen: Breite 40 cm, Höhe 25 cm		

...Forts. 01.01.0007.



## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0007.	Forts. ...		
	<p>Beton C30/37 (LP) Expositionklasse XC4, XD3, XF4, WA.            Quersfugen im Abstand von 2,5 m schneiden, aufweiten und            verfüllen. fugenkerbe 2-3 mm breit.            Fugenkammer ca. 10 mm breit, 30-40 mm tief.            Fugenkammer mit dauerelastischem 1-k Fugenverguß            verfüllen. Randbalken mit geprägter Oberfläche            ausbilden. Beim Überfahren muss durch die Prägung ein            haptisches und akustisches Signal hervorgerufen werden.            Oberflächenfinish mit Besenstrich quer zur Fahrtrichtung            ausbilden. Leistung einschließlich der erforderlichen            Nachbehandlung des Betons mittels Curing.</p>		
01.01.0008.	-----	50,00	m
	<p><b>Gleitschalungsrinne herstellen</b>            Monolithischer Randbalken in Ortbetonbauweise mittels            Gleitschalungsfertiger flucht- und höhengerecht            herstellen.            Abmessungen: Breite 80 cm, Höhe 25 cm            Beton C30/37 (LP) Expositionklasse XC4, XD3, XF4, WA.            Quersfugen im Abstand von 2,5 m schneiden, aufweiten und            verfüllen. fugenkerbe 2-3 mm breit.            Fugenkammer ca. 10 mm breit, 30-40 mm tief.            Fugenkammer mit dauerelastischem 1-k Fugenverguß            verfüllen. Randbalken in Muldenform ausbilden.            Oberflächenfinish mit Besenstrich quer zur Fahrtrichtung            ausbilden. Leistung einschließlich der erforderlichen            Nachbehandlung des Betons mittels Curing.</p>		
01.01.0009.	-----	210,00	m
	<p><b>Gleitschalungsrinne herstellen</b>            Monolithischer Randbalken in Ortbetonbauweise mittels            Gleitschalungsfertiger flucht- und höhengerecht            herstellen.            Abmessungen: Breite 80 cm, Höhe 25-40 cm            Beton C30/37 (LP) Expositionklasse XC4, XD3, XF4, WA.            Quersfugen im Abstand von 2,5 m schneiden, aufweiten und            verfüllen. fugenkerbe 2-3 mm breit.            Fugenkammer ca. 10 mm breit, 30-40 mm tief.            Fugenkammer mit dauerelastischem 1-k Fugenverguß            verfüllen. Randbalken als Bord-Rinnenanlage ausbilden.            Oberflächenfinish mit Besenstrich quer zur Fahrtrichtung            ausbilden. Leistung einschließlich der erforderlichen            Nachbehandlung des Betons mittels Curing.</p>		
01.01.0010.	-----	15,00	m3
	<p><b>Beton zum Profilausgleich</b>            Zulage zu den Positionen 01.01.0007. bis 01.01.0009.            Beton C30/37 (LP) Expositionklasse XC4, XD 3, XF 4, WA</p>		
	...Forts. 01.01.0010.		

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

### 01.01.0010. Forts. ...

zum Profilausgleich liefern und einbauen.  
Vergütet wird ein eventueller Mehrverbrauch an Beton gegenüber der rechnerischen Einbaumenge.

01.01.0011.	-- -- -- -- --	6,00	St
-------------	----------------	------	----

#### Zulage Sonderformen Gleitschalung..

Zulage zu Position 01.01.0007.  
Sonderformen der Rüttelbankettanlage herstellen, wie Unterbrechung, Anfänge, Ende, Absenkung.  
Hierfür wird das monolithisch hergestellte Rüttelbankett von Hand nachgearbeitet. Der überschüssige Beton wird aufgenommen und von der Baustelle entfernt.  
Evtl. erforderliche Schalungsarbeiten durchführen.  
Abgerechnet wird je Stück.

01.01.0012.	-- -- -- -- --	5,00	St
-------------	----------------	------	----

#### Zulage Handeinbau

Zulage zur Grundposition 01.01.0008 bzw. 01.01.0009.  
(monolithische Bordrinnenanlage bzw. Muldenrinne herstellen).  
Herstellung der Bord bzw. Rinnenanlage von Hand einschließlich ggf. erforderlich Schalung, z.B. bei Eckausbildung oder Radian.  
Abgerechnet wird je Stück.

01.01.0013.	-- -- -- -- --	2,00	St
-------------	----------------	------	----

#### Straßenablaufrost anbinden

Zulage zur Position 01.01.0009.  
Gleitschalungsbord an Straßenabläufe (500 mm x 500 mm) angleichen bzw. Straßenablauf integrieren.  
hierfür wird die monolithisch hergestellte Bordanlage von Hand nachgearbeitet.  
Abgerechnet wird je Stück.

#### Hinweis zur OZ 01.01.0014.

in der OZ werden die Angleichungen der Wirtschaftswege ebenfalls ausgeführt und vergütet.  
Das seitlich gelagerte Schälgut aus OZ 01.01.0001 bzw. OZ 01.01.0005. ist in dieser OZ neu anzudecken.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.01.0014. -- -- -- -- -- 8.300,00 m2

### Bankett profilgerecht herstellen

Bankett profilgerecht herstellen, einschließlich des Bereiches hinter dem Rüttelbankettstreifen.  
Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet.  
Brauchbares seitlich gelagertes Material aus OZ 01.01.0001 bzw. OZ 01.01.0005.  
Mittlere Breite 2 m  
Einbau: Material bis auf 2 cm unter OK fertiger Fahrbahnrand profilgerecht einbauen und verdichten.  
Bankette an vorhandene angrenzende Fläche in Handarbeit angleichen und stufenlosen Geländeübergang herstellen.  
Es dürfen keine losen Steine an der Oberfläche liegen.  
Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand.  
Einbau 2 cm tiefer als Fahrbahnrand.  
Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H.

### Hinweis zur OZ 01.01.0015.

Nachdecken von fehlendem Bankettmaterial bis zum Erreichen der erforderlichen Bankethöhe an mehreren Stellen und Einzelflächen nach Angabe des AG.  
Die Erschwernisse durch ca. 82 Leitpfosten und ca. 10 Schilder im Bankettbereich werden nicht gesondert vergütet und sind in die folgenden Posiotionen mit einzukalkulieren.

01.01.0015. -- -- -- -- -- TA 15,00 t

### Bankett herstellen

Obere Schicht des Banketts profilgerecht herstellen.  
Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet.  
Querneigung gemäß Querprofilen  
Material '= Oberboden gesiebt'  
Einbau 'neben der Fahrbahn, bis zur geplanten Breite.'  
Verformungsmodul/Verdichtungsgrad 'EV2 mind. 80 MN/m2 /DPR = 100 %'  
Bankett mit 'Leitpfosten'  
Dicke der Andeckung '2 cm'  
Breite = 2,00 m.  
Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand herstellen.  
Einbau Lage bis 2 cm unter Fahrbahnrand.  
Bankettfläche an neue Asphaltflächen anarbeiten und verdichten.  
Abgerechnet wird nach anerkannten Wiegescheinen.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0016.	----- <b>Grabenprofil wiederherstellen</b> Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen. Mittlere Aushubmenge über 0,25 bis 0,50 m <sup>3</sup> /m. Räumgut aufladen und ca. 25 km auf Lager des Lfs transportieren und abladen.	150,00	m
01.02.	<b>Entwässerung für Straßen</b>		
01.02.0001.	----- TA <b>Schachtabdeckung anpassen</b> Vorhandene Schachtabdeckungen höhenmässig anpassen. Ausführung entsprechend Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe setzen, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten. Abgängige Ausgleichsringe und anfallender Schutt ist vom AN zu übernehmen und zu beseitigen. Liefern und Einbauen von neuen Ausgleichsringen wird gesondert vergütet. Fläche 'Asphalt' Schachtabdeckung 'BEGU, rund < 1,0 m <sup>2</sup> , 5 cm höher oder tiefer setzen' Fuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	5,00	St
01.02.0002.	----- <b>Schachtabdeckung anpassen</b> Schachtabdeckung selbstnivellierend, freilegen, säubern, im Baufeld zwischenlagern, und nach Bauablauf fachgerecht in die neue Asphaltdecke einwalzen. Schachttöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von weiteren Schachtteilen wird gesondert vergütet. Fläche aus Asphalt.	2,00	St
01.02.0003.	24.110/445.01.01 <b>Betonauflagering einbauen</b> Betonauflagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Ringhöhe = 60 mm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	2,00	St
01.02.0004.	24.110/445.02.01 <b>Betonauflagering einbauen</b> Betonauflagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen.	2,00	St

...Forts. 01.02.0004.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>01.02.0004. Forts. ...</b>			
	Ringhöhe = 80 mm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.		
<b>01.02.0005.</b>	24.110/445.03.01	2,00	St
	<b>Betonaufclagering einbauen</b> Betonaufclagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Ringhöhe = 100 mm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.		
<b>01.02.0006.</b>	-----	4,00	St
	<b>Aufsatz für Straßenabl. anpassen</b> Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Aufbruchdicke über 20 bis 30 cm. Aufsatz Straßenablauf höher oder tiefer setzen bis 5 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.		
<b>01.02.0007.</b>	----- TA	2,00	St
	<b>Straßenablauf ausbauen</b> Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe 'über 1,25 bis 1,75 m ' Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen. Erdmassen: Homogenbereich: HB1 Aufbruchgut ' Sämtliches Aufbruchgut und Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Die Deponiegebühren sind vom AN zu übernehmen. '		
<b>01.02.0008.</b>	----- TA	2,00	St
	<b>Fertigteil f. Ablauf ausb.</b> Fertigteil für Straßenablauf ausbauen. Fertigteil 'Auflagerring ' Ausgebaute Betonteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch-		

...Forts. 01.02.0008.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>01.02.0008. Forts. ...</b>			
	<p>und Erdarbeiten ausführen. Erdmassen: Homogenbereich: HBl (erwartet) Aufbruchgut ' Sämtliches Aufbruchgut und Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Die Deponiegebühren sind vom AN zu übernehmen. '</p>		
<b>01.02.0009.</b>	----- TA	2,00	St
	<p><b>Fertigteil f.Ablauf ausb.</b> Fertigteil für Straßenablauf ausbauen. Fertigteil 'Zwischenring H = 195 mm ' Ausgebaute Betonteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen. Erdmassen: Homogenbereich: HBl (erwartet) Aufbruchgut ' Sämtliches Aufbruchgut und Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Die Deponiegebühren sind vom AN zu übernehmen. '</p>		
<b>01.02.0010.</b>	----- TA	2,00	St
	<p><b>Fertigteil f.Ablauf ausb.</b> Fertigteil für Straßenablauf ausbauen. Fertigteil 'Konus, Straßenablauf ' Ausgebaute Betonteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen. Erdmassen: Homogenbereich: HBl (erwartet) Aufbruchgut ' Sämtliches Aufbruchgut und Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Die Deponiegebühren sind vom AN zu übernehmen. '</p>		
<b>01.02.0011.</b>	-----	2,00	St
	<p><b>Strassenabl. o. Aufs. m. Erdarb.</b> Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ohne Aufsatz liefern und einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dicht füllen. Füllung glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Boden Form 1a mit Abfluss und eingebautem Steckmuffendichtelement DN 150, ein Schaftkonus 1l, Zwischenteil Form 6a, Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze), Auflager aus Beton C 20/25, 10 cm dick, herstellen.</p>		

...Forts. 01.02.0011.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

### 01.02.0011. Forts. ...

Erdarbeiten sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen.  
Aushubtiefe bis UK Auflager bis 2 m,  
Erdmassen:  
Homogenbereich: HBl (erwartet)  
Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Füllmaterial liefern.

### 01.02.0012. --- 2,00 St

#### Aufsatz f. Strassenablauf aufsetzen

Aufsatz für Straßenablauf nach DIN EN 124 / DIN 1229 aufsetzen,  
Aufsatz 300 PF  
Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 594,  
300 mm x 554 mm, Pultform,  
Bauhöhe 100 mm, mit Doppelscharnier, Rahmen und Rost aus Gusseisen,  
Schlitzweite 25 mm, Schlitzlängen kleiner 170 mm,  
Einlaufquerschnitt ca. 750 cm<sup>2</sup>,  
Mit schraubenloser verkehrssicherer Spezialarretierung, aufklappbar und herausnehmbar.  
Mit dämpfender Einlage,  
Einschl. verzinkter Eimer D1.  
Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.  
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.  
Einbau in der Rinne aus Rinnenplatten oder Pflastersteinen.

### 01.02.0013. --- 2,00 St

#### Aufsatz f. Strassenablauf aufsetzen

Aufsatz für Straßenablauf nach DIN EN 124 / DIN 1229 aufsetzen,  
Aufsatz 300 PF  
Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 594,  
500 mm x 554 mm, Muldenform,  
Bauhöhe 100 mm, mit Doppelscharnier, Rahmen und Rost aus Gusseisen,  
Schlitzweite 25 mm, Schlitzlängen kleiner 170 mm,  
Einlaufquerschnitt ca. 750 cm<sup>2</sup>,  
Mit schraubenloser verkehrssicherer Spezialarretierung, aufklappbar und herausnehmbar.  
Mit dämpfender Einlage,  
Einschl. verzinkter Eimer D1.  
Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.  
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung

...Forts. 01.02.0013.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>01.02.0013. Forts. ...</b>			
	glattstreichen. Einbau in der Rinne aus Rinnenplatten oder Pflastersteinen.		
<b>01.02.0014.</b>	----- TA	2,00	St
	<b>Fertigteil einbauen</b> Fertigteil für Straßenablauf. Fertigteil 'Zwischenteil, DIN 4052 Form 6a H = 195 ' in Mörtel MG III nach DIN 1053 einbauen. Fugen glattstreichen.		
<b>01.02.0015.</b>	----- TA	2,00	St
	<b>Fertigteil einbauen</b> Fertigteil für Straßenablauf. Fertigteil 'ein Schaftkonus 11, Straßenablauf 300*500, DIN 4052' in Mörtel MG III nach DIN 1053 einbauen. Fugen glattstreichen.		
<b>01.02.0016.</b>	----- TA	2,00	St
	<b>Fertigteil einbauen</b> Fertigteil für Straßenablauf. Fertigteil 'Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze)' in Mörtel MG III nach DIN 1053 einbauen. Fugen glattstreichen.		
<b>01.02.0017.</b>	-----	6,00	m
	<b>Entwässerungsrohrleitung abbrechen</b> Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Erdarbeiten ausführen. Rohr DN 300. Rohr aus Beton. Fließsohlentiefe bis 1,00 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.		
<b>01.02.0018.</b>	-----	3,00	m2
	<b>Mauerwerk abbrechen</b> Mauerwerk für Entwässerungsschächte im Graben abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen übermessen werden. Bauteil: Mauerwerk aus Kunststein. Mauerwerksdicke über 0,25 bis 0,40 m. Sämtliche Steine und übriges Abbruchgut entsorgen, Ent- sorgung wird gesondert vergütet.		
<b>01.02.0019.</b>	-----	3,00	m2
	<b>Kunststein-Mauerwerk herstellen</b> Mauerwerk aus künstlichen Steinen nach Unterlagen des		

...Forts. 01.02.0019.



## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0019. Forts. ...			
	AG einschließlich Form- und Ecksteinen herstellen. Mauerwerk für Schacht. Einseitig als Sichtmauerwerk. Mauerwerk aus Kanalschachtklinker C DIN 4051. Fugen glatt streichen. Mauerwerksdicke 0,25m - 0,40m		
01.02.0020.	-----	5,00	St
	<b>Abdeckplatte quadratisch aufsetzen</b> Abdeckplatte nach DIN 4034 aufsetzen Abdeckplatte= quadratisch Maße ca. 90 cm x 65 cm x 10 cm Transport und Einbau der Abdeckplatte sind einzukalkulieren.		
01.03. Trag- und Deckschichten			
01.03.0001.	21.113/063.92.12.99 TA	15.150,00	m2
	<b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 1,0.' Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '250 - 350 g/m² ' Vor Einbau ' der Asphaltdeckschicht auf die gefräste Asphaltfläche, im Bereich der Deckensanierung sowie der seitlichen Anschlüsse'		
01.03.0002.	21.113/153.19.90.01 TA	380,00	t
	<b>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'menge = ca. 216 kg/m2' Bindemittel '= 50/70 oder 50/80 VL' Einbau mit Beschicker.		
01.03.0003.	21.113/353.19.99.90.09 TA	1.365,00	t
	<b>Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 und Bk0,3. Einbau 'dicke ca. 4,0 cm ohne Mittelnaht'		
...Forts. 01.03.0003.			

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>01.03.0003. Forts. ...</b>			
	<p>Bindemittel '= 50/70 oder 50/80 VL'            Grobe Gesteinskörnung 'gemäß TL Asphalt neueste Fassung, Tab. 7'            Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '42 Natürlicher Aufhellungssplitt 2/5 mm und 5/8 aus Quarzit, Granit oder Moräne.'            Einbau 'mit Beschicker.'</p>		
<b>01.03.0004.</b>	21.113/952.12.11	13.650,00	m2
	<p><b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b>            Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.            Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3.            Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeckschicht.            Abstreumenge = 1 kg/m2.            Maschinell abstreuen.</p>		
<b>01.03.0005.</b>	21.113/977.21	13.650,00	m2
	<p><b>Verkehrsfläche kehren</b>            Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.            Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt.            Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.03.0006.</i>            Senkrechte Fräskanten, Nähte an Rinnenplatten, Borde Längs- und Quernähte als Tagesnähte, sowie am Bestand.</p>		
<b>01.03.0006.</b>	-- -- -- -- --	50,00	m
	<p><b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw..</b>            Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.            Längs- und Quernaht.            Einzellängen bis 20,00 m.            Fugenspalttiefe = 40 mm.            Fugenspaltbreite = 12 mm.            Aufweiten durch Schneiden.</p>		
<b>01.03.0007.</b>	-- -- -- -- --	50,00	m
	<p><b>Fugenfüllung herstellen</b>            Fugenfüllung herstellen.            Längs- und Querfuge.            In der Asphaltdeckschicht.            Einzellängen bis 20,00 m.</p>		

...Forts. 01.03.0007.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>01.03.0007. Forts. ...</b>			
	<p>Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Fugenraum verfüllen in 1 Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>		
<b>01.03.0008.</b>	-----	740,00	m
	<p><b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw..</b> Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Längs- und Quernaht. Einzellängen über 20,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Aufweiten durch Schneiden.</p>		
<b>01.03.0009.</b>	-----	740,00	m
	<p><b>Fugenfüllung herstellen</b> Fugenfüllung herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen über 20,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Fugenraum verfüllen in 1 Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>		
<b>01.04.</b>	<b>Pflaster, Borde, Rinnen</b>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.04.0001.</i> Vor den eigentlichen Fräs- und Asphaltarbeiten wird die Rinne in Teilabschnitten erneuert. Erneuerung von Rinnenplatten nach Angabe des AG. Das ordnungsgemäße Verfüllen der Arbeitsräume mit Asphalttragschicht AC 22 TS 50/70 bis OK Fahrbahn sowie alle erforderlichen Erdarbeiten sind einzurechnen.  Rinnenplatten versetzen mit 2 cm Gefälle zum Bordstein.</p>		
<b>01.04.0001.</b>	----- TA	40,00	m
	<p><b>Rinnenplatten aus Beton setzen</b> Rinnenplatten aus Beton, entsprechend DIN EN 1339 liefern und setzen. Witterungswiderstand: Frost-Tausalz-Widerstand; Klasse 3, Kennzeichnung D. Biegezugfestigkeit: Klasse 3, Kennzeichnung U.</p>		

...Forts. 01.04.0001.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

### 01.04.0001. Forts. ...

Abriebwiderstand: Klasse 4, Kennzeichnung I.  
Bruchlast: Klassennummer 70, Kennzeichnung 7.  
Rinnenplatten '30/30/10 cm, im Gefälle versetzt '  
Halbrinne 'Breite = 30 cm '  
einschichtig, Zuschlagstoff = Kiessand.  
Unterbeton C20/25, 20 cm stark, einschließlich Schalung herstellen.  
Bettung aus Betonestrich 0/8 C20/25, 3-5 cm dick, herstellen.  
Verfugung der Rinnenplatten mit einem 1-komponentigem zementgebundenem Pflasterfugenmörtel.  
Die Mindestfülltiefe der Fugen beträgt 10 cm.  
Nach dem Abbinden des Bettungsmörtels erfolgt die Verfugung der Rinnen kraftschlüssig, dauerhaft, wasserundurchlässig, abrieb- und auswaschsicher mit speziellem Pflasterfugenmörtel nach DIN 18318.  
Durch MPA- Prüfzeugnis sind ein hoher Frost-Tausalz-Widerstand, ein Ausbreitmaß von mindestens 23 cm und eine Druckfestigkeit nach 28 Tagen von mindestens 25 N/mm<sup>2</sup> nachzuweisen.  
Die Verarbeitung erfolgt gemäß Herstellerrichtlinien.  
Anschließend erfolgt bei Bedarf eine Reinigung der Steinoberflächen mit einem auf den Pflasterfugenmörtel abgestimmten Nachbehandlungsmittel.  
Trennmittel zur Vorbehandlung der Steine sind nicht zugelassen.  
Die verfugte Fläche ist zur Nachbehandlung einen Tag mit Folie abzudecken.  
Bei fließfähigem Pflasterfugenmörtel sind die vorhandenen Stirnseiten der Fugen durch geeignete Maßnahmen zu schließen.  
Kosten hierfür sind in diese Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.  
Mehr als 5 mm unter der Steinoberfläche nicht gefüllte Fugen, sowie Flächen mit auf der Steinoberfläche anhaftenden Mörtelreste werden nicht abgenommen.  
Die Nutzungsfreigabe soll nach 5 Tagen erfolgen.  
Die Fuge ist vor dem Herstellen des Vergusses vollständig zu reinigen.  
Fugenmörtel:  
Druckfestigkeit  $\geq 30 \text{ N/mm}^2$ , (max.  $35 \text{ N/mm}^2$ )  
kein Einzelwert  $< 25 \text{ N/mm}^2$   
Haftzugfestigkeit der Rinnenplatten mit Haftungsvorbehandlungsmittel herstellen.  
Haftzugfestigkeit im Mittel  $0,6 \text{ N/mm}^2$ , kein Einzelwert  $< 0,4 \text{ N/mm}^2$  am Bohrkern.  
Die Kennbuchstaben für die Qualität des Mörtels müssen auf der Verpackung erkennbar sein.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0002.	<p>-----</p> <p><b>Rinnenplatten trennen</b> Rinnenplatten auf Passmaß trennen. Rinnenplatten mittels Naßschnitt quer schneiden. Rest- und Abfallstücke in Eigentum des AN übernehmen und schadlos beseitigen.</p>	10,00	St
01.04.0003.	<p>-----</p> <p><b>Dehnfugen herstellen, Rinnenplatten</b> Dehnfugen herstellen. Einbauort = Rinnenplattenband. Material = Tokscheibe 1,5 cm dick. Unterbeton: Hartschaumplatte, 2 cm dick. Abstand: 5,0 m</p>	8,00	St
01.04.0004.	<p>-----</p> <p><b>Bordsteine setzen, Tiefbord 8/20</b> Bordsteine aus Beton setzen. Bordsteine 'DIN 483 T 8/20 (80/200mm), bis 3 cm Stich. Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit herstellen. Unterbeton C 20/25, 15 bis 20 cm dick, herstellen.' Steine mit engen Fugen versetzen.</p>	5,00	m
01.04.0005.	<p>-----</p> <p><b>Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst.</b> Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Flächen Zugängen und Einfahrten Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, GU, B, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Verband unterschiedlich</p>	20,00	m2
01.05.	<p><b>Leitelemente</b></p> <p><i>Hinweis zur OZ 01.05.0001.</i> Vor Demontage der Leitpfosten ist ein Aufmaß nach Stationierung zu erstellen das für die Wiederherstellung die Neuaufstellung der Leitpfosten dient</p>		
01.05.0001.	<p>21.129/057.61.99 TA</p> <p><b>Leitpfosten abbauen</b> Leitpfosten abbauen.</p>	82,00	St

...Forts. 01.05.0001.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

### 01.05.0001. Forts. ...

Abbauteil = Abscherleitpfosten einschließlich Stahlein-  
schlaghalterung.  
Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfos-  
tenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche  
schließen.  
Abbauteile 'ca. 30 km zur SM Rohrbach transportieren und  
dort lagern'

#### *Hinweis zur OZ 01.05.0002.*

ff. Aufstellung nach Aufmaß  
Die Leitpfosten sind bei der SM Rohrbach abzuholen.  
Mittlere Länge des Transportweges 30 km. Neue Leitpfosten  
aufladen, zur Baustelle transportieren und montieren.

01.05.0002.	21.129/412.30.01.20	82,00	St
-------------	---------------------	-------	----

#### **Leitpfosten des AG aufstellen**

Leitpfosten des AG aufstellen.  
Abscherleitpfosten, Länge 1,05 m.  
Stahleinschlagsockel.  
Leitpfosten vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG abho-  
len. Leitpfosten auf- und abladen.

### 01.06. Markierung

#### *Hinweis zur OZ 01.06.0001.*

Vor Beginn der Fräsarbeiten hat der AN ein Aufmaß über  
die bestehende Markierung zu erstellen und dem AG vor  
Ausführung vorzulegen. Die Vormarkierung ist von der  
örtl. Bauüberwachung des AG förmlich abzunehmen.

01.06.0001.	21.131/505.11.14.10.22	4.360,00	m
-------------	------------------------	----------	---

#### **Längsmarkierung Typ II herstellen**

Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  
Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her-  
stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei  
Doppelstrichen zwei Striche.  
Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung.  
Strichbreite = 0,12 m.  
Strich mit Vormarkierung.  
Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt-  
spritzplastik).  
Als System mit groben Nachstreumitteln.  
Verkehrsklasse = P 7.  
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-  
schicht.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: G409 L103 Altheim - Brenschelbach  
VE: 25-0287SB Deckenerneuerung  
LV: G409 L103 OD Altheim - Brenschelbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.06.0002.	21.131/505.31.17.10.22 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	180,00	m
01.06.0003.	21.131/505.43.17.10.22 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	24,00	m
01.06.0004.	21.131/510.21.21.02 <b>Quermarkierung Typ II herstellen</b> Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Wartelinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	7,50	m
01.06.0005.	21.131/530.31.21.02 <b>Sonstiges Mark.zeichen Typ II herstell</b> Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7.	1,00	St

...Forts. 01.06.0005.

## Langtext-Verzeichnis

<b>Projekt:</b>	<b>G409</b>	<b>L103 Altheim - Brenschelbach</b>
<b>VE:</b>	<b>25-0287SB</b>	<b>Deckenerneuerung</b>
<b>LV:</b>	<b>G409</b>	<b>L103 OD Altheim - Brenschelbach</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge AE</b>
-----------	---------------	-----------------

### 01.06.0005. Forts. ...

Markierungszeichen = Verkehrszeichenwiedergabe, weiß.  
Mit Vormarkierung.  
Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht  
spritzbar (Heißplastikmasse).  
Als System mit groben Nachstreumitteln.  
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-  
schicht.